Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 63 (1784)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1784

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1784.

nach Erschaffung ber Welt, zählet man	5733	Von Ansang der Konigreiche:
Mach der allgemeinen Sündfluth	4077	Schweden 3999 Pohlen 782
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem		Spanien 3950 Bohmen 693
Nach Erfindung der neuen Welt		Engelland 2854 Portugale 645
= = der Buchdruckeren zu Mann		Dannemark 2355 Premsen 84
= = bes Papiermachens in Bafel		
Mach Stiftung der hohen Schule in Bafel		Frankeich 1365 Cardinien 65
	340	Ungarn 1181 Meapolis u. Sieffien 39
Nach Anfang der Löbl. Endgnoßschaft	409	Nach Anfang des Teutschen Kapferthums 983
Nach Bentrettung bes Lands Glarus in bei	1	= = der Rußischen Regierung 919
Endgnößischen Bund	433	A. Stubilities outfleshing 3.3
= = des Lands Appenzell	373	s e der Türkischen 484
= = der Graubundten	287	Rach Stiffung der Churfursten 772
		lylaco erbannina per Stadt Splotnirm 2011
Von Ansang der 4. Monarchien.	Post of	= = der Stadt Zürich 3767
Der Barntonischen	3957	s s der Stadt Rom 2535
Der Persischen	2321	
Der Griechischen	2111	
Der Romischen unter Julio Casar	1835	Nach Einführung des alten Julian, Calend. 1830
Rach ber Befehrung bes erften Chriftlichen	000	= = oee neuen Gregorianijajen 184
0 " - 0" " ! ! -00	1448	= = des Regensp. oder verbesserten 84
oraylers confinition Windin	-4401	source of a second contract of the first

Ferner ist noch in benden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6497. Hieraus kommt die guldene Zahl 18. der Sonnenzirkel 1. die Kömer Zinszahl 2. die Epactw im neuen Calender 7. im alten 18. der Sonntags-Buchstad ist im neuen Calender CD. im alten GS. Die Zeit zwischen Weihnacht und Hr. Faßnacht ist im neuen Calender.

8. Wochen und 2. Tag, im alten 6. Wochen und 5. Tag.
Irdischer Jahrs-Kegent ist der Jupiter, und ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

发rfli	årung	der Zeichen, welche	e in diesem Calend	er vorkommen.
Die 12. hind. 3	Seichen.	Die 7. Planeten.		* Gut Schräpfen: 9
Widder	AN V		Drachenhaupt s	
	Control of the Contro	Jupiter 2	Drachenschwanz ?	
Zwilling.	州口	Mars o		But purgieren &
Rrebs .	張り	Sonne O	Neumond	But Ackern misten Y
Lów			PErste Viertel	I Gut Holz fällen 7
Jungfrau	Control of the Contro		Vollmond	har abschneiden &
Wag.	2000	Mond	l Lette Viertel	
Scorpion	eme m		PET PIX Y but	Bedeutung der Buchst.
Schup	**			Normittag V.
Steinbock		Gegenschein &	Erwählung.	Nachmittag N.
			Mut Alderlassen	* * * *
Filch			Mittelmäsig"	

Einschwarzes & bedeudet einen Feprtag, da man vor und nach dem Gottes dienst Saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feprtag da Saummen und tragen verbotten. Ein doppel bedeutet einen hohen Feprtag.

I. Menas	Alter Senner	K Auf	Immelse Erscheinung Tage Meuer und Witterung. S.W. Jennet
donta i Dien st	T Neujahr	391 0 IA	Dieser 834 12 Algarius DIEser 836 1320 Tagh. DIEser 838 14 Hilarius
Donst.	a Mage, Loth	不知。23.	Cs, 14 m. Ve. Rielet 8 40 15 maurus
Samst			# 21 of auf 8 42 16 marcellus # H Schnee 8 44 17 Antonius 1. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 26 m.
Monta	7 5 A Isldorus	3 54	*21 * p und 8 46 18 Prisea
Dienst	9 Julianus 10 Samson	元 6 34 元 Deid	CErdnähe in 8 53 21 Agnes
Frenca	12 Azarius	Ma genet	5 10, 26 m. V. den 8 55 22 Vincentius Do Thalern 8 58 23 Emerentian
2. 3	esus lehrt im Tempel,	Luc. 2. Got	auf 9 0 24 Timotheus nnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4, 35 m. # h den Bergen 9 4 25 Pauli Bek.
Monta	15 Maurus	TO 4	Ahor hingegen 9 726 Policarpus aber 9 1027 Chrisostom
Mitow Donft.	17 Antonius 18 Joh. Laurenz	ME I O	84 Sonnen- 9 12 28 Carolus) 6, 26 m. V. schein 9 14 29 Balerius
Frenta Sams	19 Martha 20 Sebastian	預別 2 8	DAP dahero 9 17 30 Adelgunda DAP auch 9 20 31 Virgilius
3. 57	ochzeit zu Cana, Joh.	2. Sonnens	m. Abscheid um 6, 33 m. Somung Aufgang 7, 15m, Unter 4, 45m.
Monta	22 Pincentius 22 Emerentiana	秋 4 30 時 5 30 時 6 16	de 2 deronica Der Parten 924 2 lehtmes 2 Binter 926 3 Blasius CErdserne tage 929 4 Veronica
Don!!	25 Dayii Betento	四至一〇650	in twilthen 9 32 5 significa
Samfi	27 Chrisostomus	and the same the shifteen	ausbleiben 938 7 Richardus
Sount	28 Sept. Carolus	\$ 7 0	
Diena	29 Valerius 30 Udelgunda 31 Virgillus	8 8 8 8 9 24 8 10 40	bis 944 9 Apolionia sum 947 10 Scholastica Ende 95111 Euphrosina
Das le	The substitute of the substitu	Schneegesion	rber. Der Neumond den 11. hatmeist Nebelwetter. Der Bollmond den 26, hat das gleiche Wetter.

Januarius, Jenner hat 31. Laa.

Der Waffermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baunt, Berge und Thaleren web.

So es um diese Zeit, oder auch durch bas gange Minters quartal Donnert, bedeutet es groffe Ralte.

Hochgeneigter Leser!

Da in dem vorigen Jahre etwas von der Seeweiß bey der Schmidten, den 25. Beschaffenheit, Denkungsart, und den Sitten der alten Schweizer und Deutschen, in Solothurn, den ersten dienstag. den Spalten der Monaten abgehandelt wor: Unterfee, den feisten mitwod. den; so dachte in gleicher Rücksicht vor dießmablen abzuhandeln.

Von Ursprung und Anfang weltlicher Sachen.

Schreiberen.

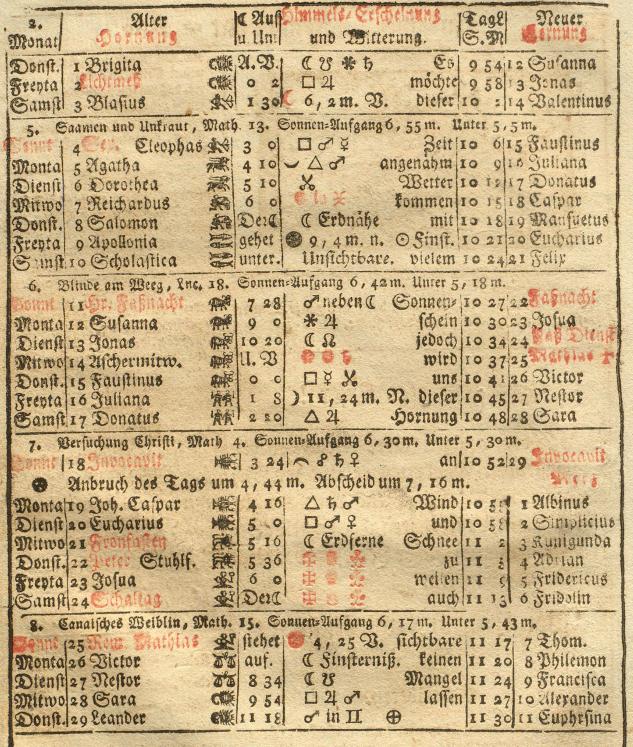
Vor gar alten Zeiten, da man nach kein Pergas ment und Pappier hatte, schrieb man nur auf Baums blatter, Baumrinden, und weiffe hölgerne Tafelin,

NB. Die Jahrmardte find nach bem neuen Calender und also eingerich. tet, daß ein jeder alle Martie, wenn folde gehalten, ordentlich verzeich. net finden wird, Wo aber U. E ftehet, bedeutet es nach bem alteu Calender.

Jahrmarckte. Appengell, mitro. nach 5. 3 König. Bern, dienstag nach XX Teg. Cassel und Sischbach, den 6. Erlach und Mordlingen, den 30. Freyburg in Uchtland, den 5. Jlang, den ersten dienstag a C. Rüblis, den ersten freyt, ein Diebm. Lucern, den 11. Mepenberg, den 25. Marnberg, den 1. Olten, montag vor Liechtmes. Petterlingen, den 2 mitwoch. Rapperschiveil, mitro vor Liedim, Rheinfelden, donftag vor Liechtmes Edweig, montag vor Liechtmes. a. C. ein Diehmarckt.

Sempad, den 2. Surfee, montag nach 5.3. König. Ugnach, den co. Weil, dienstog noch Liechtmes. Winterthur, bonft, vor Liechtmeß. Zofingen, den b.

Kein Mensch hat alles, was er bedarf, sondern er muß von andern anehmen, was ihm abgehet, und also ist immer einer zu des andern Diensten verbunden; und auf folche Weise muß die gange Welt ernahret und erhalten werben.



Das letfte Biertel ben 3. bat icon Wetter. Das erfte Biertel ben 16. ift Unbeständig, Der Neumond ben 9, hat bas gleiche Wetter. Der Bokmond ben 25, hat falte Ofiwinde.

Februarius, Hornung hat 28. Lag.

Der Fisch.



Wann der hornung warm ift, foll man das Tutter zu Rathe Berifau, freytag nach alt Lichtm. balten, weil es einen kalten Fruhling bedeutet. Hang, den ersten dienstage C

Go lang die Bogel vor Lichtmes singen, jo lang schweigen Langenau, den letften mitwech.

mit schwarzem Wachs überzogen, darein riste man Alechtensteig, montag nach lichtm. mit einem Griffel, oder Stils die Buchstäben, und Aueren, 8. Cag vor Fasnacht. Aubero haben die Latiner ihre Bücher Libros genennet, weil Liber die Rinde eines Baumes heißt. Als aber das Pergament ersunden worden, hat man nur auf Pergament geschrieben; und solches daurete so lang, die Schaffhausen, dienst nach Invoc. Seeweißbey der Schmidten, den 20 a. C. ein Otehmatck. Solothurn, dienst nach alten Fasn. Dinte besser zu machen, und Federn zum Schreiben weil, dienstag nach Lichtmes. Weil, dienstag nach Lichtmes. Weil, dienstag nach Lichtmes. Weinfelden, mitwochvorkaßnacht Vraber und Turken. Aber Schreiben von der Nechten zur Linskenten.

Pergament.

Der Gebrauch des Pergaments in der Schreiberen ist viel alter, als der Gebrauch des Papiers. Das Pergament aber hat ersunden Lietalus, ein König zu Pergamo einer Stadt in Ratolien oder klein Assen, 130. Jahr vor Christi Geburt, und daher heißt man es

Altfirch, donft nachder alten Safin. Appenzell, mitw. nach Leichtmeß. Urau, den letsten mitwoch. Arberg, mitwoch vor Peter Stuhlf. Bern, am Sagnaditolen flag. Biberach, am Safinocht dienstag. Bischoffzell, denstag vor Fasnacht. Bremgarten, am Afchermitwoch. Brugg, ben Poienstag, Bulach, dienstag nach Mathias. Clefen, montag nach Invocavit. Dieffenhofen, montag nach Lichtm. Benff, den letsten mitwoch. Sauptweil, montag nach Lichtm. Flang, den erften dienstag a. C. Lanffen, den 14. Laufanne, den 2. freytag. Lenzburg, donftag nachlichtmeß. a. C. ein Viehmarct.

Ein grosser tugethafter Mam kann mit seinem guten Erempel sehrviel Gutes ansrichten; dann er bringet zuwegen, daß ihm auch andere nachfolgen,



monat Mers	u.Unt und Witterung. S.M. Mere
The second secon	Al 21.23. 8 & Dieset 1 34 12 Gregorius
Samft s Simplicius	Mers 1 37 13 Micephorus
	uc. 11. Sonnen. Aufgang 6, 10 m. Un'er 5, 50 m.
Sonnt 3 Ocult	2 0 (3, 24 m. n. mochte II 41 14 Meftilois
Moma 4 Livian	源 3 8 一 △ 24 6 mit II 45 15 Longinus
Riemo 6 Fridolin	4 26 CErdnabe kallen Ix 51 17 Gerrud
Donft. 7 Perpetua	4 48 Frühlingkanfang 11 54 18 Gabriel
Frenta 8 Philemon	5 0 Oin V und 11 57 19 Joseph H EDer Tagu, Nachtgleich 12 120 Emanuel
	lann, Joh. 6. Connen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m. M. gehet 8, 4 m. V. harten 12 5 21 Benedictus
Montal 1 Rungeld	munter. (& Nachte 12 7 22 Claudius
Signific Offeatius	nichtie iile in
Mitwe 13 Egesippus	wenig 12 14 24 Gustavus
Donft, 14 3ad) attus	THE WAR A PROPERTY AND A SETTE THE PROPERTY OF
Comil 16 Herebertus	Medig 12 14 24 Gustavus 特別 UN 2 in 米 anhalten 12 17 25 Ma Derk I 特別 0 10 In eben C in 12 21 26 Eugerius 特別 1 20 米 方早 zwischen 12 25 27 Ruprecht
	ob 8 Sonnen-Aufgang 5, 6m. Unter 6, 4m.
Campel 17 Gunica	2 161) 6, 5 m. No aber 112 28 28 Brisca
Monta 18 Gabriel	# 3 c 一米 b & Wind 12 32 29 Eustachius # 3 25 章
Dienfito Tifeph	Mil 3 25 Unio 12 35 30 Quirinus
Machinist hed Saa	sum 3, 48 m. Abscheid um 6, 12 m. April
	FR 4 0 * 5 2 mithing 2 42 1 Hugo
Frenta 22 Claudius	29 4 14 # 8 % auch 12 45 2 Ubundus
Samst 23 Hermo	424 4 24 5 9 5 Schnee 12 49 3 Nichardus
12. Einritt Christi, Mat	h. 21. Connens Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m
Count 24 Palmtag	To Deich A 21 ebenfahls 12 53 4 Istorus
Monta 25 Maria Verk. Dienfil 26 Lugerius	To stehet 7,56 m. N. C& 1257 5 Martialis auf. Pin & einfinden 13 0 6 Jeremias
Mitmol27 Ruprecht	o 20 + 8 mochte 3 4 7 Celestinus
Donst. 28 Hohendonstag	Composed to hernach 13 7 8 Sohend. H
Krepta 129 Tharfreptag	28 4. V. * 4 4 warm 13 9 9 Charfe. H
Samst'30 Quirinus	mit 13 13 10 Mexander
	Math. 21. Sonnen=Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.
Das letfte Biertel ben 3 h	at noch kalte Winde. Der Neumond den 10. bat falt Wetter.
Das erste Biertel den I/.	pat Sonnenschein. Der Bollmond den 25, ist Unbeständig.

The second of th

**

Martius, Merz hat 31. Zag.

Der Midder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Commer, so viel Than im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten, und Nebel im Augstmonat.

Pergament. Als aber das Pergament auch in Europa Golothurn, dienkag nach Missaken, bekannt wurde, brauchte man an statt der Baumrinde Sonthosen, donstag nach Joseph. das Pergament, zum Schreiben, so lang bis das Untersee, den erkenmitwech. Papier aufkam; wie dann alle alten Diplomata Ury, donskag vor Okern, vilmergen, den 22.

Papier.

Das Papier hat seinen Namen her von dem ägipzischen Baume Gapyrus genannt, dessen Blätter die alten Aeguptier dergestalt zum Gebrauche zu bereiten gewüßt, daß man darauf schreiben können. Die schige Kunst, aus Lumpen von alter Leinwat Papier zumachen, ward im Jahre 1368. durch den Antonius und Michael, zu Basel in der Schweiz ersunden. Ein jeder Bogen Papier muß 31 mal durch die Hand gehen, ehe er zum Schreiben kann gebrauchtwerden.

Bartscheeren.

Die Barte wurden vor Allters in allen Landern für eine Zierde der Manner gehalten ; Daher die Longobarder

Topenzell, mitwody nady Ulifaft Arbon, mitwoch vor Painting, Breyfach, dienstag nach Lätare. Burgbork, den exten mismoch. Lapiel, den 9. Colmar, auf Gronjaften. Darmfadt, den 15. Gaif, den erften dienstag a. C. Horgen, den ersten donstag. Ilang, ben erken dienstag a. C. Rampten, montag nach Joseph. Rublis, den 22 a. C. ein Viehm. Münpelgard, samflag vor kätare. Neuburg am Abein, auf Mitfasten. Neu-Breyjach, ten 19. Leichensee und Schweig, den 17. Sedingen a den 6. Ceeweiß bey der Schmidten, den 20 a. C. ein Vichmarkt. Urp, donnag vor Offern. Vilmergen, den 22. Weiller im Algau, den & freytag, und bann alle 14 bis Ofternrin Pferd und Diebmarkt.

Befährlich ist es, auf ten Weere Schiffbruch leiden; aber weit gesährlicher, den gauzen Tage bem Wein und Bier sitzen, sintemal ihrer mehr im Wein und Bier, als auf dem Meere erfaussen

Willfau, montag vor Eridolfm.



in

monat	Alter April	u.llus	vimmeles Erscheinung Zag? Neuer und Witterung. S D. April
	The same of the sa	The second second second second second	(10, 14 m. N. Der 13 19 2 Ostermont
		2 36	CErdnahe jum 13 25 13 Hermangild
		3 0	
	1 Hinbroffing	2 78	19 appointed to galax Thendar
	5 Martialis	3 28	D 24 2 April 13 33 16 Taniel
	6 Jeremlas 1	3 42	Sbeom C kommt 3 36 17 Rudolph
4.40		-	mens Aufgang 5, 41 m. Unter 6, 56 m.
Sonni	7 Quasimo	P Deid	# 4 mitles 30118 Christoph
Monta	s-Maria n	gehet	O 7, 4 m N. Regen 13 42/19 Wernerus und 13.45/20 Hermann
Dienst	9 Spbilla	unter !	on X und 13.45/20 Hermann
Mitwo	10 Ezediel R	模 IO O	Pin Y Pin 8 %13 48 21 UnshelmusDHP Sonnen-13 50 22 SigismundDHP Ideln 13 53 3 Georgjedoch 13 56 24 Albertus
Donft	ri Leo Papst A	NII 10	口方字 Sonnen-13 5022 Sigismund
Freyta	12 Julius 🤺	劇U. 33.	△ 5 ¥ fchein 13 53 3 Seorg
Samst	13 Egesippus 🙀	€ 0 12	redoch 13 56124 Albertus
15,	Bom guten hirten, Joh	. 10. Got	nnen= Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 5 m.
Sonna	14 Ml Tipurt. #	K I o	△ t ¾ werden 14 0 25 marcus
Monta	15. Teodorus F	作 1 36	Die kalten 14 3 26 Anacietus
l'a menn	To a laniel	2 0	11,0 m. 2k. Tisindelia 61.7 Vindiratus
Mitwo	17 Rudolph	定 2 12	CErdferne. sich nicht 14 10 28 Vitialis gerne 14 13 29 Peter legen 14 17 30 Waldburgi
Donit.	18 Christoph 9	2 24	gerne 14 13 29 Peter
Fregta	19 Valerius g	2 30	legen 14 17/30 Waldburgt
			m. Abscheid um 9, 21 m Way
Samfi	20 Permann	0 3 0	0 t also fühlli4 20 1 Ph. Jac. H
16,	Mach trübsul Freud, Jok). 15. So:	men-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 15 m.
Conne	or Subilate >	Fr1 2 6	29 Officertes on a Althonoffic
Monto	22 Cajus d	T 3 10	* 5 4 Dahero 14 25 3 Lerind F
Dienst	23 Veorg	M Deid	* 5 4 duhero 14 25 3 Crfind I * 5 CV zu weilen 14 28 4 Monica 8, 6 m. D. auch 14 31 5 Gotthard
Pittoo	24 Albertus	m stehet	8,6 m. A. auch 14 31 5 Gotthard
2 onit.	ez marcus es. 3	ce aut.	1 = 24 Weiffen 14 34 6 36h. Dami.
	26 Anacletus &	WII 4	Δ ² dubes 14 37 7 Juvenalis
Committee of the Commit	The state of the s	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	~ △ 24 o 3 % sorgen 14 40 8 Mich Ersch.
			6. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. m. Unter 7, 24 m.
A CONTRACT OF STREET STREET, S		0 2	* \$ \$ \$ mit 14 43 9 Beatus
Denta :	19 Peter M.		C Sednahe Connens 14 40 0 Oordianus
			* 9 schein 14 48 . 1 Leo Papst
Das le	tste Biertel den 1. bat sch	dn Frühlt	ngewetter. Der Neumond den 3. hat Connenschein,
2.13 er	ne Bieriei ven 10, pat f	aire Wind	e Der Bollmond den 24 bat Küblwetter.

April hat 30. Tag. Aprilis,

Der Stier.



Das Aprillenwetter ift insgemein wie der Jungferen Sinn, menilich veränderlich.

in Waldschland, es in damabligen Zeiten für eine groffe Strafe gehalten, wenn man einem aus ihnen den Bart abgenohmen, weil der Bart in den gleis chen Ehren gehalten ward, ja noch höher als das

Haupthaar.

Mann aber der Gebranch, den Bart zu scherren, aufgekommen, kann man nicht eigentlich melden; Rankweil, den 4 und 15. die meisten Scribenten, wollen, daß Ticinius Mena die ersten Barbier aus Sicilien noch Rom gebracht habe, welche 454. Jahre nach Erhauung &beinegg, mitwoch nach Georg. Dieser Stadt keine Barbierer gehabt. soll der erste zu Rom gewesen sevn der sieh den Bari bat scheeren lassen; hat auch verordnet daß man sich alle Tage soll scheeren lassen. Morianus aber, der romische Kaiser, der im Jahre Christe 117. regierte, hatzum ersten wiederum einen Bart getragen. Unfere alten Schweizer und Deutschen haben jederzeit viei auf den Bart gehalten welchen sie auch imme fout Divis, den 27. getragen; und ist etwann bis 200 Jahre, daß mang in der Schweiß und Deurschland anfieng, den Bart vollig weg zu scheeren.

Ben diesem Anlag kann nicht unbin geben taffen; eines anfferordentlichen, langen Barts erwehnung zu thun; welchen solches glücklich fortsetzen, ift noch ein gewisser Ritter gehabt hat; bessen Ramen Undereas Cher- besser, am allerbesten ift es, besselhard Stauber, und Maximil. II Rom. Kaif. Hof und Kriegs. rath gewesen, wie zu sehen ausfolgender:

Aubonne, ben erften bienftag. Augsburg, & Cag nach Opern. Baden im Argan, den ga. Bern, dienflag nach Quasino. Bernegg, dienstag nach Georg ober am Tag.

Bremgarten, am Oftermi woch: Danins, den ersten bienkag. Egissau und Lugna, den azz Liss, mitwod vor Deorg. Lematingen, den 15. Frankfurt und Lpan, auf Quaffmo Aurkenau, auf alt Georg ein Diebu Galg, den ersten dienkag, a. C. Glarus und gelden, auf als Georg Serifau und Schiers, auf als Georg fundwell, 14 Tag vor der Canton

gmeind am blenftag, Langen, den letten mitwoch. Laufenburg, am Offei blenftag. Leipzig, auf Jubilate. Meyenfeld, montag nach Georga, C. Mulhausen, am Ofterdienkag. Murnherg, am Okermitwoch. Peterlingen, bonfing nach Offern, Kankweil, den 4. und 1 .. 2(pril. Rapperschweil, am Ofterniewech Ufricanus Abeinfelden, den letten bonfrag. Kothwell und Tübingen, den Schrung, ben 2 ein Diehmartt. Seeweiß bey ber Schmitten, ben 26

a. C. ein Diehmarkt. Solothurn, am Offerdienflag. Stedborn, den legten donftag. Bulz, bento a. C. ein Diehmardt. Wabenschweil, den erften bienfiag. Johngen und Jug, am Ofterdienft.

Gein Leben wohl onfangen ift gut. Nor: bige wohl endigen.

5. Monat	Atter Way	CAuff u.Uni	und Witterung. S.M Reuer
	1 Philipp Jacob	82 I S	3, 44 m. 2. Diefer 14 51 12 Pancratus
	2 Athanasius	1 42	
Tranta	3 Terandung	2 0	Pin 8 May 14 53 13 Servatius Pin 8 hat 4 56 14 Bonifactus
Comst	4 Menica	PR 2 4	12 d Sonnen 14 58 5 Sophia
18.	3) the cent watter ou	解 2 16	. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.
Ohthe	5 Rogate		Ineben Caber 15 0,17 Ubaldus
Vionta			
Dienju	7 Juvenalis	ME Desc	6 cem CR inter to Materian
Mucioo	8 Stanislaus	WA Styer	6, 24 m. B. in 15 5 19 Deten iana in II zwischen 15 8 20 Aujahre
12 UIII	9 August	MAK CHILL	~ * 24 \$ Fible 15 10 21 Constantin
Frenta	10 Optoining	AMO IT OF	ΔħΦ Nächte 15 12 22 Helena
Samir			
			onnen-Aufgang 4, 23 m. Unter 7, 37 m.
Some	12 Change	開 1. 2.	CErdferne worauf 15 14 23 Dieterich aber 15 16 24 Johanna die 15 19 25 Urbanus * † 4 warmen 15 22 26 Beda) 7, 20 m. V. Some 15 23 27 Joh. Paul
Monta	13 Servatius		ader 15 10124 Johanna
Dienst	14 Ignatius	1 0 18	ote 15 19 25 urbanus
Riewo	15 Lydia	0 32	* h 24 warmen 15 22 20 Deva
Donst.	165000	901 0 44) 7, 20 m. D. Soins 15 23 27 Joh. Paul met 15 24 28 Wilhelm
Frenta	17 Maphael	I o	mer 15 24 28 25 lihe lm
Samfil	18 Rabella	TT 1 5	🛨 🖁 🇯 Tage 15 26 29 Maximilian
20.	Sendung des S. Geif	tes, 30h. 14	Somiene Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.
Count	19 Pfingsten	21 I DO	8 5 07 Sich 15 28 30 Thingsies
Menta	20 Pfingstmont	C 1 24	* 5 (28 einfinden 15 29 3 Pringian
#XX	Anbruch des Tag	s um I, 20	om. Absaheid um 10, 40 m. Stadmonas
Dien (1)	21 Constantinus	CWE 1 36	* h Regen 15 301 I William
680: 6mg	a Trantairen	mes established	* To 7 Ind if 2 1 2 Swarecilla
(Danit	an Wieterich	and litebet	5, 24 m. n. warmen 15 32 3 Frasmus
Frento	24 Johanna	auf.	- # 24 Connen- 15 34 4 Quirinus
Sama	25 Urbanus	震 10 36	AP schein 15 36 5 Bonifacius
		-	lufgang 4, 2 m. Unter 7, 48 m.
	26 Drenfaltigkell		
	27 Beda	M 11 30	
Diana	28 Wilhelm		C Erdnähe Winde 5 41 8 Medarous
Mille	29 Maximilianus		A 24 of bon 15 42 9 Drinus
		0 4	6, 8 m. 3. Sud. 15 43 10 Frantich
Coanto		0 12	Diten 15 44 1 Barnaba-
Das l	erste Biertel ben I. b. erste Piertel ben I6, d	at Sonnenjage	g. Der Reumond ben 8 hat kalte Wube.
Dae	teles Steeres ness Trate	le accarlement	B. See Seminore den 33. day remin 20. cer

Majus, May hat 31, Tag.

Die Zwilling.



Den Mayen voll Wind begehrt bas Baurengfind.

Borstellung des vor hemeldten Undreas Eberhard Stänber, mit seinem langen Bart.



Alberichwendi, den erften montag, Altstetten, den ersten mitwoch a. C. Un der La, den 2. Appenzell, den ersten mitwoch. Arau, dienstag vor Auffahri. Biberach, am Pfingfimitwoch. Bischoffzell, montag vor Ausfahrt. Bremgarten, am Pfingamitwoch. Chur, den 1 a. C. Borrenbieren, am Pfingfidienftag. Eme, mitwoch vor Pfingken. Freyburg in Uchtland, den 3. Bezis, den 14. Gottlieben, den ersten montag. Jenay und Küblis, den 18. a. C. Hang, den erften dienkag a. C. Remten, den 10. Lauffenburg, am Pfingkeienflag. Lenzburg, den erften mitwoch. Lindau, den ersten samstag. Lucern, 14. Tag vor Auffahrt. Mellingen, am Pfingsimitmod. Pretigau beym Cloffer, den 16 a. C. Rankweil, den 2 und 15. Lapperschweil, am Pfugfimitw. Roschach, donftag vor Pfingsten. Schaffhausen, am Pfingfidienflag. Solothurn, dienftag nach ferfind, Stauffen und Inrich, den 1. St. Gallen, samftag vor Auffahrt. Urmein, den 2. Freytag a. C. Wangen, mirwed ned t Erfine. Weinselden, den 3. Werl, den ersten dienstag. Willifau, den 4. Winterthur, donftag vor Auffahre. Zofingen und Tug,am Pfingftdienft. Jurgech, am Pfingfidienflag.

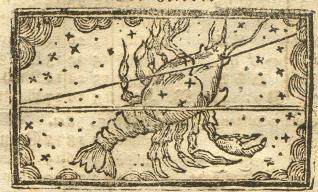
Aus einem Feind einen Freund, aus einem Bösen einen Frommen, aus einem Narren einen bernünfits gen, und aus einem Umwissenden oinen verständigen Menschen machen; sind Werke, deren sich ein weiser Mann am metsten besteisiget

1	6.	Alter	/C auf	Himmels Erscheinung Tagl Neuer
				und Witterung. S.M Brachmonat
	Sams	1 Nicodemus	PR 0 20	* 2 (R Das 15 44) 2 Basilives
1	22.	Vom reichen Mann,	Luc. 16. So	nuen= Aufgang 4, 8m. Unter 7,52 m.
1	Sonnt	21 Joh. Jacob	原 0 33	6 0 \$ unbe- 15 44 13 Anton v. P.
1	Monta	3 Erasmus	MES 0.48	fandigelis ash a Junians
-	Dienst	4 Cyrinus	肾型 1 8	At . Wetter 15 45 13 Wills
-	Mitwo	5 Bonifacius	海南之2010	of in St. 111/13 40/10 Julinu
1	Donst	6 Gettfrid	增餐 aethet	@ 7, 4 m. N. simlich 15 46 17 Adolph
-	Frenta	7 Casimirus	we unter	3 th dum 15 47 18 marcellus 28 achs 15 48 19 Gervasius
1				
1			10hl, Luc. 114	. Connen- Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.
		99 Prinus	FR 0 18	oin 5 Langstertag 15 48 20 Splverius
		o Onophrion	DE 10 33	Sommersanfang 15 48 21 Albinus
	Dienst	11 Barnabas	月 10 45	CErdferne thum 15 47 22 10000 R.
	Micino	12 Daylines	ON III	geneigt 15 47 23 Edeltrub
	Doult	13 210 goet	90111 4	augleich 15 46 24. Ich Cauf
	Frenta	14 De Minus	47 11 12) II, 20 m. n. möchte 15 45 25 Prosper
	Charles of the party of the same	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	THE REAL PROPERTY OF A PERSON NAMED IN	* of Co fich 15 45 26 Hagelfeur
	24	Vom verlohrnen Sc	haaf, Luc. 15	. Sonnens Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.
	Sonti	163 Julina	CHE 11 35	Donner 15 44 27 7. Schläffer Donner 15 43 28 Eco horen 15 42 29 Det Paul
	wionic	11- Hortenlia.	THE 11 50	Sonner 15 43 secto
	Dieni	118 2100lph	CHE U. 23.	Town 15 42 9 Mouli Gieb.
	וטוווטוני	Mahmat Sad Co	34 0 10	lassen 5 41/30 Pauli Ged.
	7	andrua des La	gs um 1 , 2	m. Abscheid um 10, 58 m. Deumenat
	Donit	120 Shiverius	354 0 52	* 524 Sonnen- 15 40 1 Theobaldus
	Frenti	1 2 1 2110 UNUS	THE DELLE	ofin 55 (chein 15 39 2 Mar Heims.
	The beauty was being the standard of the last	Charles and the same of the sa	Charles de la constitución de la	or, om. V. meist 15 38 3 Cornelius
			通用的 计图 图 图 图 图 图 图 图 图	n-Alufgang 4, 10 m, Unter 7, 31m.
		123 4 Balthaser	Ma auf.	h neben C die 15 37 4 Ulrich (Erdnähe Oberhand 15 36 5 Anshelmus
		0 24 Joh , Täuffel		
		1 25 Eberhard	10 12	
	A Maria Cara Cara Cara Cara Cara Cara Cara	0 26 Joh. Paul		
		1.277. Schläffer a 28 Benjamin	10 23	CO 170 2
		st 29 Deter Bauli	10 49	00 16
		The state of the s	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I	property and the second
	26,			Sonnen-Rufgang 4, 14 m Unter 7, 46 m. muthen 15 29 11 Rabel
* **	Soun	130 Jauli Get	And the second second	The state of the s
		Neumond den 6. hat Bollmond den 22, ha		Das erste Viertel den 14. hat das gleiche Wetter.
	Set.	Admittand den wwe die	· Antice levels	Ava terlin Merrer ant 70' Are med and

*

Junius, Brachmonat hat 30. Zag.

Der Krebs.



Eineburrer Brachmonat bringet ein schlecht Jahr, so er Roggell, den 23. allzu naß, leeret er Scheuren und Faß; hat er aber je zu Rothweil und Salet, den 24. weilen Regen dann giebt er reichen Seegen. Strasburg. den 24.

Die Natur hat diesen mit einem so ausserventzlichen kangen Barte begabet, daß ihm derselbe vom Kinn bis nahe auf die Füsse gereichet, welchen er auf der Gasse im gehen als ein Fähnlein sliegen lassen, ausser diesem aber in Gürtel gesteckt. Nächst diesem hat er auch eine ungemeine Leibesstärke bezsessen, welche er auf das Erz-Berzogs Carls Verzanlassung an einem Riesenmäsigen großen Juden, und einem Heldenmäsigen Spannier bewiesen,

Ursprung der Glocken.

Diese nichtliche Instrumente die die Stunden des Tages und der Nacht einer ganzen Stadt auf einmal erzählen, sind im Jahre 400. zu Nola in Campanien ersunden, vor der Zeit berufte man die Leute zum Gottesdienst durch das Anklopsen an gewisse Bretter, danahen die heiligen Bretter, ges nant zusammen. An. 550. ward der Gebrauch der Glocken in Frankreich, An. 871. zu Constantinopel und erst An. 1020. in der Schweizeingeführt; das mals kostete der Centner an einer großen Glocke 10. Pi. jehig Geld 205. Gulden.

Aubonne, den legten dienkag. Badenweiler, montag nach Dreyfal. Biel, den 8. Bischoffsell, donkag nach Gronlichn. Bondorf und Kemten, den 29. Bruntrut, den legten mitwoch. Davos, den 14 a.C. Seldkirch und Mevis, den 24. Liechtenfleig, montag nach Dreyfalt. Morfee und Kavenspurg, den 15. Mumpelgard, samplag nach Drops Meuenburg, den 22. Meuftadt, den lezten donftag. Olten, montag vor Johanni, Roggell, den 23. Straßburg, den 24. St. Antoniim Brettigou den erften dienkag a. C. ein Diehmarkt. Surfee, den 26. Ulm den 15. Weil, dienftag nach Trepfaltigfeis.

Jurich, 14 Tagnach Tfingsten.

Der Pobel und einfältige Leute bilden sich ein, der hohe Regenten: Stand sen voll Freude und Bergnüsgen, ohne Müh und Sorgen: Allein Regenten erfahren aus guter Lehr und Begebenheiten, daß solchen ihs ren Stand gleichfalls wie allen am dern auf Erden, ein schweres Creutz, grosse Bürde und saure Last aufges laden sen, welche sie tragen, und so sie Ihrem Stand genugthun wolz len, Ihre Seele mit grosser Gedult sassen.

	7.	- Alter	c Auf	dimmels En und Wi	scheinung :	Lage	Rever
	Street Contraction of the Contra	Heumonat	Photogrammer and suppression of the state of the	William St. Security Street Street Street Street Street Street Street	The Contract of the Contract o		AND THE RESIDENCE OF THE PARTY
	Wonta	x.Theobaldus	州 1131	ž in 20	Der	15 28 1	2 Hermo
	Dienit	2 Mari Heims. 3 Cornellus	深度 21、25.	8 \$	31mila)	15 27 1	3 Henriu
	Donst.	4 Urico	AM O	0 4 4	matine	15 20 1	4 Bonavent
	Granto	4 Ulim	ME DOOR	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	hibiae	15 24 1	6 Mulyarety
	Samf	5 Anshelmus 6 Esajas	Sie ochet	0.14m	or house	15 22 1	7 Olleving
	and the second s	Pharisaer Ruhm, M	DEDUCTION OF THE PROPERTY OF T	The second secon	THE WATER THE STREET WATER THE PERSON NAMED IN	- Ballyon - special bearing the party of the last	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSONS ASSESSMENT
		76 Joachim					
THE PERSON NAMED IN	Monta	2 Rilian.	FAE 8 FO		mird	15 16 1	o Resina
	Dienft	8 Kilian 9 Cyrillus	483 0 0	a Erdfern	e uns	15 TA 2	o Arnold
	Mikwo	107. Brüder	8 0 8	4.0 %	auch	15 12 2	1 Argogast
	Donft	107. Brüder 11 Rahel	20 9 16	Ô in si.	dieser	15 102	2 na maa +
	Frenta	12 Joh. Illrich	00 9 20	Dundstaga	nfano.	15 82	3 Apollonia
	Samal	12 Joh. Ulrich 13 Heinrich	20 938	· 8 %	Beit,	15 62	4 Christina
		Jesus spelßt 4000 M					
	Sonnt	147 Bonavent.	C城 951) 0, 42 m. S	N. an	15 42	5 Jacob
	Montel	rs Margaretha	CWE 10 12	Lin A	Wind	15 I 2	6 Anna
-	Dienst!	ró Ruth 17 Allepius	\$ 10 41	\$ ≥ ♥ ₺	und	14 59 2	7 Pantaleon
-	Milm	17 Allexius	\$\text{311 26}	ợ in R	Regen	14 57 2	6 Mazarius
	Donn	13 Hartmann	然 U. 23. 人	一张24	teinen	14 55 2	9 Martha
	Frenta	19 Kosina 19 Rosina 20 Arnold	0 3,2	*54	Mangel	14523	o Jaeodea
	Sample	20 ZITHBIO	いるいのので	Office is	tallen	14503	1 Germanus
	45-27-27-27	Unbruch des Tagi	The same of the sa	PARTICIPATION OF THE PARTICIPA	-	DAYS CONTRACTOR SECUREDATION AND	Comments of the Comments of th
1		Falscher Prophet, Mi					
1	Sonnt 2	ers Arbogast	sa stehet	8,0m v.	(Cronahe)	4 48	vet Kettens
1	Monto	2 Maria Magd.	aut.	6 0 5 mm	Wonners.	(4 46) 5	Portiunculo
1	Dienii 2	23 Apollonia 23 Apollonia 24 Christina	8 10	or in the	metter	4 43 3	Supplier .
1	Munoc 3	4 enrium	777 8 2 3 778 8 2 3	0 31 -	funcan !	4 40 4	Committee
	Don!		14 8 4 C	8 य ०	Sonnen	4 3 / 5	Ofwald Berk. Ch.
	Frenta 3	27 Anna Cathrin		thend "y	(d)ein	4 34	Difra
		Ingerechter Haußhalt	The same of the sa	annen Wu Faana	Representative Designation of the last of	- Constitution of the last of	- AND ASSESSMENT OF THE PARTY O
	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	280 Alia Elisab.					
	Monto	29 Anna Regina	MA JO A	* 2	nicht	14 25 0	Namanus
		30 Jacobea	M II o	* 4	gar	14 22 1	Saurana H
	Milme	31 Sidonia	HE 21. 23.	~ 8 h	Hagel	14 201	Ignatius!
	Der M	eumond den 6, hat w	arm Wetter.	Das erfie 9	Blertel den 14.	, hat Win	d und Regen
1	Der B	ollmond den 21, hat	Donner, 1	Das letfle Wier	tel ben 28. h	at Sonner	ischein.
4			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE				

Julius, Heumonat hat 31. Zag.

Der Low.



Bann in diesem Monat die Storchen viel klapperen, so giebts im Winterehrlich zu schnatteren. Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Ju sekigen Zeiten sind die Glocken ganz gemein, und ist selten oder gar kein Dorf, wo keine Glocke darinn ist. In grossen Städten hat man gar ans seltschein. Die grosse Glocke zu Wien in Desterreich ist 373. Center schwer, 10 Schuhe weit und hoch, hat 31 Schuhe im Umfange, der Schwenzgel wiegt 12. Centner, der Helm an welchem sie hängt wiegt 64. und das Eisenwerk womit sie bekessiget ist 82. Centner. Diese hat Kaiser Josephus zu Wien weuen Mosses der a von dem Stückgiesser Alichamer im Jahre 1683. den dem Wennerischen Entsatz in Lustenbold, err dem Jahre 1683. den dem Wennerischen Entsatz in Lusten dahin geriss dem Lusken Lager erbeutet hat.

Für die zweite im Rang wird die Berliner auf der königlichen Schloß und Domkirche gehalten.

Die dritte ist die Ersurtische, die 276. Centner wieget und unten bennahe 15. Elle im Umkreise hat. Dann komt die Breflauische von 224. und die auf dem Münster zu Straßburg 204 Centner, die Glocke in der Stadt Moscau hat 356 Centner, die wunder grosse Glocke zu Tolosa in Spanien 500 Centner, die Glocke zu Lugdun 250 Centner, und die Glocke zu Lugdun 250 Centner.

Aliftirch und Benfelden, den 25. Uran, den ersten mitwoch. Augspurg und Biel, den 4. Bisang und Mayng, den 25. Cleven, den 15. Saglad, montagnad Peter Paul. Seidelberg, montag nach Margreth. Jlang, den 15 a. C. Langnau, mitwoch nach Margreth. Memmingen, den 5. Milden, den ersten missvoch. Munferim Bagurbifum, ben 17. Orbone, den 22. Theined, mitwod nach Jacobi. Sedingen und Waldshut, den 25. Sempady, ben 9. Ueberlingen, den 4. Unterfee, am orsten mitwoch. Divis, dienstag nach Maria Magd. Wallenburg, dienfin. Mari Magd. Welfch-Reuburg, den erften miew. Wildhauß und Willifau, den 4. Worms, den I.

bruder, ist gleich einem Faß voll ien meuen Mostes der aller Orten hers aus will; Eben soergehetes einem Trunkenbold, er wird von seinen Lüssen dahin gerissen, wozu seine Neigungen am grösten; ister zum Zorn geneigt, sucht er Händel, liebt er die Wollust überschreitet er die Gränzen der Keuschheit, ist er dem Geitz ergeben streckt er seine Hände aus noch fremden Gut, ja er nimt wol tausend Händel für, die er nicht begangen, wann er ben Zu Berstand geblieben wäre.

8.	Alter	C Auf	Dimmeles Erscheinung Tagl Neuer und Witterung. S. D. Augstmonat
Monat	Ringlimones.	ju. um	und Abitteetung. Swif Augitmonat
Donst.	1 Peter Kettenf.	0 0	Vin MP Der 14 16.12 Clara mit 14 13 13 Hopelitus
Frenta	2 Moles	IO	Mit 14 13 13 Hopelitus
Samp	3 Jolias Af	1 2 10	Aho Donner 14 9/14 Eusevius
31.	Jesus weint über Jerusalem	, Luc.	19. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unter 7, 4m.
Sonni	4 To Dominicus file	Deil	CErdferne und 14 6/15 Ma bimelf
Monta	5 Oswald	gehet	O 1,0 m. v. O J. unsi. 14 2 16. Rochus
Dienst	6 Verkl. Christi &	unter.	Megen 13 58 17 Liberatus
Mitwo	न्यारव	7.39	verz 13 55 18 Agalitus mischee 13 5 19 Sebaldus Lugst 13 48 20 Bernhard monat 13 40 21 Privatus
Donit.	8 Enriacus Ti	7 39	mydice 13.5 100 Geodicus
Frenca	9 Komanus Ta	7.50	Yan iy 200gle 13 48 so Deinhard
Sami	10 Laurens G	8 3	monat is Acias Junuarus
			Sonnen=Aufgang 5, 8 m. Anter 6, 52 m.
Sonnt	11 Dottlieb C	8 18	o in 119 hat 13 43 22 Sumpher
Monta	12 Bleiche	8 43) 11, 30 m. N. zu 13 40 23 Zachaus
Dienit	13 Dybolitus 35%	9 22	Hundstag Ende. 13 38 24 Bauhol. A
Milling	14 Samuel 20	10 10	At weilen 13 35 25 Ludwig
Donit.	15 morio pimel.	11 (3)	hneben (noch 13 22 26 Zepherinus 13 22 26 Zepherinus 13 28 27 Gebhard 8 24 28 (Ingustinus 15 24 28 Augustinus
Aredia	- Qihanatua	T 20	2019 Chan Te calco Stroutinus
Samp	The coccuration with	- 30	Out to the total and the total to the total tota
33.	Der Stumme Reof, Mari	7.0	onnens Aufgang 5, 19m. Unter 6,52m. C Erdnähe Elemts 13 20 29 Joh. Enth.
cm and	18 Octiminate Mar	Chehot	2 24 m n C & unit 12 12 10 Stafe
Diang	19 Sevulous	auf	TR wetter 13 143 Rebecca
Me Me	Muhanda ded Greed um		m. Abscheid um 8, 33 m. Serbamonat
CONTANTA	Main acid	3121	24 neben C mitsta 10 1 Berena
Dance	e Cleriana ma	7 6	DAO Connent of the Perting
Chanta	as Sachand	7 0 4	Dhy Sonnen 3 7 a keontius Ahl schein 3 5 3 Ebeotorus
Samo	24 Partholoma R	7 42	8218 und 13 31 4 Ester
Camili	Barmhariaar Samaritar	Puc To	. Somen Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.
34.	or Puding Ma	Q 10	628 Sudost 1259 5 Nictorinus
			1,0m. N. winde 12 56 0 Ma nus
Sion G	27 (Siebbord	10 0	alle 2 52 meile
Mitmo	28 Auguil nus	[] Q	* of * 2 noch 12 45 8 ma Geb.
Donif	29 Joh Enthaupt ME	N.23.	warm 12 44 9 Cost Kilbi
	30 Joh Henrich Fie		
		I 20	本体 医电影 1975 1976 1976 1976 1976 1976 1976 1976 1976
			as erfte Biertel ben az bat ichon Wetter. I franch
Der 9	Bollmond den 19 hat Soni	ienschein	. Das letfte Bierrel 26, hat Gudefiwinde.
1		A. Harris	

Augustus, Augstmonat hat 31. Lag.

Die Jungfrau.



Diel Sonnenschein im Augstmonat bringen guten Bein, Grabs, montag nach Maria Siehelf.

Wer im heuer nicht gablet, in ter Ernd nicht zablet, in Tag hernach. dem Herbst nicht früh auf sieher der ichau wie es im Winter Zutweil, den 2 mitwoch nach Jacob. Landshut und Zerbst, den 25.

Bu Regenspurg giebt es so viel Glocken, daß man Murten, mitwoch vor Bartholom. im gemeinen Sprichworte saget: Wer auf der steinern Kapperschweil, mirw. vor Barthol. Brücke gehet, und keine Glocken lauten horet, der Keicheusee und Willsau, den vo. ist nicht zu Regenspurg gewesen.

Rheinfelden, donstag nach Barthol.

Ursprung von hoher benennungs Wörter.

Ursprung des Wortes Kaiser:

Dieses Wort, Kaiser, wie man insgemein will, soll berkommen, von dem ersten römischen Kaiser, Julius Caser; er wurde Casar genant, weil er aus dem Mutterleibe geschnitten war; denn Cæsus heißt auf Deutsch geschnitten. Kommt also das Wort Kaiser von dem Wort Casar ber.

Ursprung des Worres König.

Das Wort König, kommt her eintweder von Kühnich oder von den zwen Wörtlein, kant ich, das ist; ich kann, ich vermag, ich habe Gewalt, 20.20

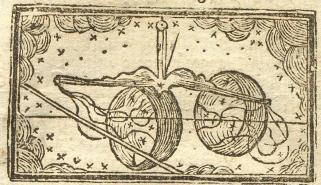
Mitkird und Sischbach, ten 10. Altsetten, montag nach Maria Simmelfahrt, so dieser auf den sonntag falls, 8 Cag bernach. Uppenzell, den ersten mire. ch. Urau, den ersten mitwoch. Biberach, dienstag nach Laurenz, so dieser auf den sonniag salt, 8 Eag bernach. Bischoffzell und Gursee, den 28. Breingarten u. Sauptweil, den 25. Einfieblen, den 31. Benf, den 1. Glaris, dienstag vor Maria finelf. so dieser auf den sonntag saltt 8. Tag hernach. Landshut und Jerbst, den 25. Lyon, ten Ta. Mels, samstag nach Bartholome. Abeinfelden, donftag nach Barthol. Edaffhausen, den 24. Edwarzenberg, an Laurenz-Aben! Solotburn, den erften dienstag, ein Urnafchen, den erften montag. Wattweil, den 2 mitwoch. Zofingen, mitwoch nach Barthol. Burgad, monteg nach Bartholom, Zweysimmen, den 4 mitwoch.

Wer reden will sollte etwas gutes hervor bringen, oder garstille schweis gen, dann wer nicht nühliches und gutes reden kann, dem stehet das Maulhalten am besten an. Bas nügliches reden und mit bedacht Ist was manchem zum Bergnüsgen war.

9.	Alter Herbstmonat	C Auf	Himmels/&	escheinung [&	agli	Neuer
I brown	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	-	AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADD	NAME OF TAXABLE PARTY AND POST OF TAXABLE PARTY AND POST OF TAXABLE PARTY.		The Section of the Se
	10. Aussätzigen, L					
Sports of	4 Verena	2 34	C Etalesiii	Wieler II	2 34 12	Enlaging
Dional 22	lbfalon Eheodorus	29 Johan	4 11 E	m Gáng	2 31 13	Larying L
Wirms 46	Elfor S	anter unter	3 / 24 1110	diner :	CATE	eranfasten
Dona E	Ester Beronica	N 6 6	中夏高	Serbste	2 20 16	toel
Frenta 65	Maanus (6 TO	0 5 2	monati	2 16 17 8	ampertus
Samil 78	Magnus (6 35	21 in 22	hat 1	2 9185	Rosa
The second section of the section of th	erechter Mammon,		AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSMENT ASSESS	Personal Spinish Propositional States of the Personal States of the		And the last transfer and transfer and the last transfer and tra
	5 Mar Gebu.					
Monta 9 &	idia	7 30	* 4	Sonnen, 1	2 4 20 6	Euchstalus
Diensiro &	idia Ittilia	8 17	△2407	schein 1	2 1 21	Matheus L
Ditwo 1 1 ?	Felix Regula · 1	國 9 24) 9,4 m v.	O in A I	1 57 22	Mauritius
Donft. 12 (Sprad) 1	10 46	– Tagu. N	acht gleich i	I 53 23	Tecla
Frenta 133	hector .	M (1 50	Derbligar	hang zu i	1 50 24	Kobertus
	Ferhöhung :					elcophas
	en zu Nain, Luc,					2.01
	16 Mar Ellsab					
Dianglia	Foel 3	038 Spence	107	winde I	1 41 87	Romoslan
Dienny 100	lampertus Fronfasten	of stehet	9 0. 26 m	Of one t	T 25 00	Michael H
5 nnff ro	Januarius 1	auf.	A 21 €	halten	I 31 30	Hieronimue
	ruch des Tags					
Samst 21	Suchstaius such such such such such such such su	6 22	₽ \$	in den	I 25 2	Leodegarius
	sersüchtigen, Luc, I	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, T	THE RESIDENCE AND PARTY OF PERSONS ASSESSED AND ADDRESS OF THE PARTY O		The state of the s
Cannel 22	mauritius 4	AN 7 0	9 हे इ	Thållern 1	121 36	Sandidus
Monta 23	7 Mauritius h Hercules	育 7 48	Δğ	auf den 1	I 18 4	Franciscus
Dienst 241	Irsina 1	#E 8 5c	~ A 24 07	Bergen 1	1 14 5	Dlacidus
Mitwo 25 C	Epprianus- 1	《 954	(5,14 m.	v. Sonnen [1	11068	lingela
Donft. 26 9	Magdalena !	7年1056			1 6 7	
Frenta 27 6	Loginus.	TE 01 00	T Contain	mithin r		
(Sam)128	Wenceslaus !	元(11.70.				
A POST OF THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF	rehmste Gebott, M			0, 29 m, Unte	15,30m	CHA
Sonni 29 1	18 Michael	क्षेत्र । ४३	₹ 0 ¥		0 58 10 (Burfhard
miautal303		988 2 55	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	0		
Der Reumi	ond ben 3. ist Unber ond ben 18, hat m	eist Rebell	Das letste	Riertel den 25.	bar Sonn	euichein
Det Britis	Aug. acm of day in	11/2 22/2 22/	and the second s	The total and a sold and	A A A A STATE OF STAT	(10)

Herbstmonat hat 30. Tag. September,

Die Waag.



So biefer Monat beiß und troden tft, schenket er uns uns fehlbar einen guten Bein, ift er aber nag und fühl, fo wird er fauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gemefen ift.

Co viel Reifen und Schnee vor Micheli, fo viel follen nach Baldburgi auch kommen.

Ursprung des Wortes Churfurst.

Das Wort Churfurst hat seinen Ursprung von dem alten deutschen Wort kuhren, welches so viel heißt als wählen; weil nämlich die Churfürsten Gewalt haben einen Kaifer zu erwählen. Ift also Chur Theinwald, den 17. a. C. fürst so viel als Wahlfürst.

Ursprung des Wortes Zerzog.

Das Wort Herzog stammet her von den zweven Wortlein heer gog, weil namlich die Obersten vor Sonthofen und Wildhaus, den 14. Zeiten vor dem Kriegsheere herzogen, und daffelbige Sibnen in der Mart, den 26. commandirten.

Ursprung des Wortes Graf.

Das Wort Graf heißt ben den Riederlandern ein Richter; war also ein Graf vor Allters so viel als Beran den 21. a. C. ein Richter, eine Grafschaft fo viel als ein Gebieth, Jurgach, den erften mentan. worüber ein Richter gesetzt war.

Mmanschwendi, den 19. Anders in Echams, den ro. a. C. Appenzell, montag nach Mauriz, Augspurg und Lopping, den so. Betu, den erften dienftag. Biberach, dienflag nach Michall. Bogen, den 1. Chur, den so. a. C. Plehmardt. Lostang ben 9. Davos, den 19. a. C. Dorenbleren, der i. dienflag nach Matthit, die andern 2. alle 14. Tag pernach. Eckim Bregenzerwald, den 17. Ligg, mitwech nach Michell. Seldfirch und Gales , den 29. Frankfurt den 8. Bais, montag nach alt Matthal. Gezis, montag vor Marthal. Blaris, der erft den 13. ein gröffer Diehmarkt, der g. den 28. Beiden, mitwoch nach alt Micheli Feelfau und Tirau, den 29. a. C Ilang, den a. C. ein Diehmarks Langwieß, dem 13. a. C. Meyenfeld, montag nach Michelt. Mels, donflag nach Michell, Pretigen beym Closter, den 14. Roggel, den 28. Cavia, montag noch Creug-Erhö. Schiers, den 20. a. C. ein Diebm. Schrung, den 22, ein Liebmarkt. Schuly, den 23. n. C. Schwarzenberg, dienft. nach Math. Stauffen, den 12. und 28. a. C. Steinsberg, den 22. a. C. ein Dieb. St. Johann, den 30. St. Maria im Munfterthal, den 22. Chufis, den 29. a. C. ein Diebm. Vallendos, den 16. a.C.

Burich, den 11.

Monat Weinmonat w.Unt und Witterung. S.M. Weinmonat Dienst i Remigius du 4 7 do 9 CV Dieser Weinmonat Dienst 1 Remigius du 4 7 do 9 CV Dieser 10 53 12 Pandulus Mitwo 2 Loodegarius du Deid 900 neben C gute 10 50 13 Collmanus Donst. 3 Anna Bardara du gehet 9 28 m. B. und 10 47 14 Collprus Frenta 4 Franciscus du inter. Ineben C angenasme 0 43 15 Theresia Samst 5 Placidus du 5 11 D 24 2 Weins 10 40 16 Callus 2 40. Gutschtägigen, Nath, 9. Soumen Ausgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m. Sonnt 6 19 Angela St 5 40 D ho monat 10 36 17 Hortensia Monta 7 Judith St 6 21 D ho monat 10 33 18 Lucas Dienst 8 Pelagius 7 24 Do X noch 10 33 18 Lucas Mitwo 9 Dionisius 8 41 hneben (schon 10 26 20 Wendelin Donst. 10 Gideon Fio 7 5, 4 m W. Herbst, 10 23 21 Utsula Frenta 11 Burthard Fil 37 Gin Meetter 10 20 25 Cord sa Gamst 12 Waldstid U V. (Erdnahe mit 10 17 23 Eeverius
Mitwo 2 Loodegarius To Deic 2 nevence gute 10 50 13 Commandes Donst. 3 Anna Barbara As gehet O 28 m. D. und 10.47 14 Callprus Frenta 4 Franciscus CM 5 11 124 Theben Cangenahme 0 43 15 Theresia Sams 5 Placidus CM 5 11 124 Theben Cangenahme 0 43 15 Theresia To 40 16 Gallus To 40 16 Gallu
Mitwo 2 Loodegarius To Deic 2 nevence gute 10 50 13 Commandes Donst. 3 Anna Barbara As gehet O 28 m. D. und 10.47 14 Callprus Frenta 4 Franciscus CM 5 11 124 Theben Cangenahme 0 43 15 Theresia Sams 5 Placidus CM 5 11 124 Theben Cangenahme 0 43 15 Theresia To 40 16 Gallus To 40 16 Gallu
Frenta 4 Franciscus cities inver. Ineben (angenahme o 43 15 Theresta Sams) 5 Placidus cities 5 II 12 Puben (angenahme o 43 15 Theresta 5 Placidus cities 5 II 12 Puben (angenahme o 40 16 Sallus cities 5 II 12 Puben (angenahme o 40 16 Sallus cities 5 II 12 Puben (angenahme o 40 16 Sallus cities 5 II 12 Puben (angenahme o 40 16 Sallus cities 6 II Puben (angenahme o 40 16 Sallus cities 6 II Puben (angenahme o 43 II Portensia cities 6 II Puben (angenahme o 40 II Portensia cities 6 II Puben (angenahme o 43 II Portensia cities ci
Sams 5 Placidus CM 5 11 12 4 Abein 10 40110 Sands & 40. Entschlägigen, Math. 9. Sonnen Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m. Sonnt 6 19 Angela
40. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m. Sonnt 6 19 Angela & 5 40 h & monat 10 36 17 Hortensia Monta 7 Judith & 621 h & hat 10 33 18 Lucas Dierst 8 Pelagius & 724 h & noch 10 30 19 Ferdinand Mitwo 9 Dionisius & 841 h neben (schon 10 26 20 Dendelin Donst. 10 Gideon & 10 7) 5, 4 m N. Herbst, 10 23 21: Ursula Frenta 11 Burkhard & 11 37 in M. wetter 10 20 28 Cord sa Samst 12 Waldstid & U. CErdnahe mit 10 17 23 Severius
Monta 7 Judith & 6 21
Monta 7 Judith Dienst 8 Pelagius R 7 24 Doll R 10 30 19 Ferdinand Mitwo 9 Dionisius R 10 7) 5, 4 m N. Herbst, 10 23 21 Ursula Frenta 11 Burkhard R 11 37 Gin M. wetter 10 20 28 Cord la Samst 12 Waldstid W W. CErdnahe mit 10 17 23 Severius
Mitwo 9 Dionisius 841 kneben (schon 10 26 20 Wendenn Donst. 10 Bideon 80 10 7) 5, 4 m N. Herbst. 10 23 21. U-sula Frenta 11 Burkhard 811 37 6 in M. wetter 10 20 28 Cord sa Gamst 12 Waldstid W. CErdnahe mit 10 17 23 Eeverius
Mitwo 9 Dionisius 841 kneben (schon 10 26 20 Wendenn Donst. 10 Bideon 80 10 7) 5, 4 m N. Herbst. 10 23 21. U-sula Frenta 11 Burkhard 811 37 6 in M. wetter 10 20 28 Cord sa Gamst 12 Waldstid W. CErdnahe mit 10 17 23 Eeverius
Donst. 10 Gideon A 10 7) 5, 4 m N. Herbst. 10.23 21 U-sula Frenta 11 Burkhard M 11 37 Sin M wetter 10 20 25 Cord sa Samst 12 Waldsrid WU. (Erdnahe mit 10 17 23 Severius
Frenta 11 Burkhard M 11 37 6 in M wetter 10 20 25 Lord la Gamst 12 Waldfrid WI D. CErdnahe mit 10 17 23 Eeverius
Samst 12 Waldfrid 21. (Erdnahe mit 10 17 23 Severius
and it was a second as a secon
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Somen-Augang 6, 54 m. Unter 5, 6m.
Sonnt 13 20 Collmanus I 5 % h Connens 10 14 24 Calome
Monta 14 Calletins Per 230 8 of Clif Ichem 10 11 25 Chellplinus
Monta 14 Callytus PR 236 & & CA schein 10 11 25 Chrispinus Dienst 15 Theresia PR 4 4 & P sugletch 10 826 Amandus Mitwo 16 Gallus PR Deic * 24 auch 10 527 Jvo
Million 10 Mallis Rock and Robet Tx 6 to 98 In 10 322 6 in Cub 4
Grenta 18 Queze En and auf. 29 Den 0 57/20 Martiffus
Donst. 17 Cithrin Barb. me stehet 11, 6m. D. in 10 1/28 Sim Jud Frenta 18 Lucas Ev. me auf. & 2 den 9 57/29 Marcissus Samst 19 Ferdinand 18 5 0 * 54 Thåleren 9 53/30 Zenobius
42 Ronigs Sohn frank, Joh. 4. Connens Unfgang 7,8 m. Unter 4, 53 m.
Sonnt 20 21 Wendelin Mil 5 42 DV Metel 9 50 31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m. Wintermonat
Pronfoist Megila # 641 ~ * 21.2 Sonnens 946 1 211 heilig f
Dienfl22 Cordula 750 E g schein 9 43 2 All, Seel-F
Dienst 22 Cordula 750 F 9 schen 943 2AU. Seel-F Mitwo 23 Severius F 94 F 9 do 3 Theophilus Donst 24 Salome F 1027 of in M Zeit 937 4 Eurolus B.
Donst 24 Salome Fe 10 27 of in M Zeit 9 37 4 Carolus B.
Frenta 25 Erispinus Fe 1130 (1,4 m. B. die 93, 5 Malachias
Samst 26 Amandus W. 1. 28. CErdferne Oberhand 93 1 6 Leonhard
43. Rouge-Rechnung, Math. 18 Connens Aufgang 7, 20m. Unter 4, 40 m.
Sonnt 27 22 Sabina (1) * 07 hernach 9 28 7 Florianus
Monta 28 Simon Jud. Ta 154 de aber 925 84. Gekrönte Dienst 29 Rareissus To 35 de August 922 9 Theodorus
Dienstrog Narcissus II 3 5 4 8 28 ind Regen 9 19 6 Triphenius
Donst. 31 ABolfgang CM 5 38 % h genug o ich i Martin 4
Der Neumond den 3. hat Sonneschein. Das erfte Biertel den To. hat das gleiche Wetter.
Der Bollmond den 17. hat meift Nebelwetter. Dis letfte Biertel den 25, hat Regen,

Weinmonat hat 31. Lag. October .

Der Scorpion.



Wann die Schanfe zu Abends fich nicht gern helmtreiben laffen, die Bogel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich baden, und die Waschweiber viel ratschen, so bedeutet es Schnee ober Regen.

Wann das Laub nicht gern von Baumen fallet, fo beforget man einen ftrengen Winter.

Ursprung des Wortes Landgraf.

Dieses Wort Landgraf war so viel, als Landrich, ter; den weil die vorigen Grafen oder Richter ihre Gewalt misbrauchten, so wurden von dem Kaiser Landgrafen oder Landrichter aufgesett, um die insolenten Grafen oder Richter zu corrigieren und abzustrafen.

Ursprung des Wortes Pfalzgraf.

Das Wort Pfalzaraf war so viel als Palast oder Teufen, montag nach alt Salli, oder Hofrichter; den das Wörtlein Pfalz kommt her von dem lateinischen Worte Palatium, welches auf Deuisch heißt Patast oder Hof; und diese Pfalzgrafen oder Palaftrichter mußten den gangen kaiferlichen Sof Diri- Urnaschen, dienftag vor alt Call. giren.

Ursprung des Wortes Margraf.

Dieses Wort Marggraf war so viel als Margrichter, der die Aufsicht über die Marcken oder Gran, Jug, dinstag vor Simon Jud. jen des Reichs hatte, und felbige beschützen mußte.

Appenzell, mitwoch nach Galli. Urau, mirwoch nach Galli. Bafel, den 28.

Bern, den ersten dienstag, und dienstag nach Simon Jud. Bludenz, den 2 und dann alle 14 Tag bis Wienachten.

Bonaduy, auf alt Michell. Breganz, den 16.

Linsidlen, montag nach Calli. Franenseld, montag nach Gall'. Glarus, ten 15 a. C.

Zundweil, montag vor alt Falli Liechtensteig, montag vor Galli. Lindau, samstag nach Simon Jud. Lucern, den 2.

Meyenfeld, auf Ballentag, so aber der Gallen ag auf den samstag fallt am montag.

Ragay, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf ben sonntag falle, 8. Lag bernach.

Kankweil am Gallentg Rappenschweil, mit vor Donis Schweig und St. Johann, ben ib. Geeweiß bey ber Schnatten, anati

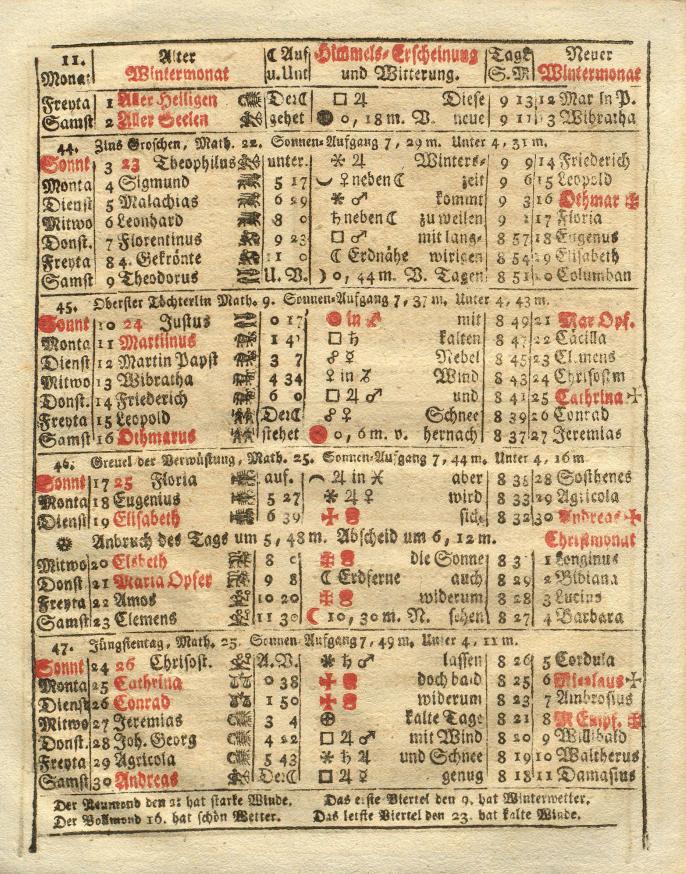
Galli ein Plehmarkt. Bolothurn, biennag nad Balli, Sonthofen, den 15.

Steinam Abein, mitw. vor Sim. J. St. Gallen, jamftag auch Galli. Et. Peter in Schanfigg, den vz. a. C

am Tag. Erogen, montagnach alt Michell. Uberlingen, mitwoch nachlirfula. Unterfeen, den 2 mitwoch. Winterthur, donftag vor Galli

Waltenspurg, den 6. ein Olbm. Zizers, &. Cag nach bem Ragager, ein Diebm.

Zoffingen, mitwoch nach Michell.



November, Abintermonat hat 30. Zaa.

Der Schuß.



Wann in diesem Monat die Waffer fteigen, fo hat man ein folches alle folgende Monat zu gewarten, und ein groffes Ges maffer, anch ein febr naffen Gommer zu beforgen,

Ursprung des Wortes Baron.

Dieses Wort Baron kommt her von dem alten deutschen Worte Bar, welches zu viel heißt, als fren; daher man die Baronen auch Frenheren nennet, weil Sargans, donkag vor Martin, und sie vor Zeiten von den Steuren und andern Anlagen fren waren. Dieser Adelstand ist der nächste nach den Grafen.

Ursprung des Wortes Adel.

Abel, dieses Wort stammet her von dem romischen Ury, donkag nach Martini. Adler den ben den alten Romern war der Adler das Teuffen, montag auf alt Martini, vornemste Reld, und Kriegszeichen, beift also Edelmann so viel als Adelermann, oder vielmehr Adlersmann.

Ursprung des Wortes Erztruchseß.

Das Wort Truchseß kommt her vom Auftragen des Essens; heist also Truchses nichts anders, als trug das Effen; daher der Churfürst aus Bayern, als Erztruchses ben der kaiserlichen Kronung das Effen auf tragt.

Uppenzell, mitwoch nach Wartini Mrau, den a mitw. d. Arbon und Tubingen, den II. Bern, dienstag vor Andreas Berned, dienstag nach Martini. Bischoffzell, dienstag vor Andreas. Cleven, den 30. Confanz und Mellingen, den 26. Linfidlen, den 10. Elenbogen, dieustag nach Martini Freyburg in Uchtland, den 11. Blarus, den 10 und 29, a. C. Berifau, auf Othmar, wann aber ein feyring ift 8 Tag hernach.

Jenay, den 29. Kublis, den I freptag ein Viehm. Langenargen, ben 6. Langwieß, dienft. nach all feil. a. C. Merspurg, militrooch vor Martin. Peterlingen, den erften donftag. Abeined, mirwood nach Martini. Kankweil, sonntag noch Sim Juo. Roschach, donftag nath aller Seil. donkag vor Cathrina.

Schaffbausen und Joffingen, den 16. Schiers, den zz ein Diehmardt. Seewiß bey der Schmidten, anali Undreas, ein Diebmardt. St. Johann, den 26.

Unterfeen, den I und letften mitw oder am Tag.

Weil, dienstag nach Othmar. Wildaus, dienstag vor Martini. Winterthur, douftag vor Martini.

Ein edels Gemuth hat ftats feine Freude an tugendhafften Dingen. Ein lafterhaffter Denich bingegen. walzet fich in allen Gunden, Schans ben und Laftern berum.

T2.	Alter	a Auf	Simorels, Erscheinung Eage Neuer
Brigario de Propinsion de Carrella de la Carrella de C	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	STREET WARRENCE IN COLUMN STREET	und Witterung, S.MI Chaffmongs
			en-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.
2000			1,44 m.n. Dieser 8 17 12 Tabitha
	2 Voluma	un er	2, Eneben C Zeit 8 16 13 Eucta
a tenju	3 Eucius	5 25	vin & gemäß 8 15 14 Micasius * 21 \(\Delta \) gut 8 14 15 Fronfasten
Tions	4 Barbara	7 0	Conducto Marcan 2 rate Mathete
Frenta	5 Cordula	30 0 4 1 ED TO	C Erdnahe Wetter 8 13 16 Adelheit
Same	~ NemhnaGua	T 20	24 neben C mit 8 12 17 Lazarus Pin 22 18 Wunibald
49.	Johannes im Gelanguib	ositi o	GonnensAufgang 7, 54 m, Unter 4, 6 m.
100000	o County at Empl.	MAR 11, 20.	Rurystertas Schnees 8 12/20 Achillus
Diona	10 Waltherus	MA 0 42	Surgicular Stories & 12 20 21 William
Mirma	II Domosius	MK 4 4	gestörber 8 12 21 Thomas
Dong	12 Sahirha	からころ	2Bintersaufans % 8 12 22 Florimund hernach 8 12 23 Dagobert
Specta	12 Most. Lucia	6 16	* 21 & simich & 13/24 Noam Eva
Samit	14 Micasius	Desco	* 21 \(\frac{1}{2} \) anhaltende 8 13 24 Aldam Eva anhaltende 8 13 25 Christag
	Waterway amage was Th	will a Orak	Garmen Museana z man Mutar a gan
3.	ve Olhraham	#S Gehet	1 02.26 m. M. Rolle 8 14/26
Manta	The Oldelheit	auf.	2 h 8 9 mit 8 15 27 Can Ga
Dienst	17 Lazarus	FE 5 34	Sonnen 8 1528 Condem H
Mirmo	18 Sugaration	6 37	schein 8 1629 Jonathan
Donft	10 Nemesius	雅 8 0	doch 8 17 30 David
Frenta	20 Achillus	937 9 2	3, 26 m. N. Kälte 8 14 26 Stevbanv 8 15 27 Joh Co. Sonnen- 8 15 28 Smd. einthe Idrein 8 16 29 Jonathan doch 8 17 30 David Teroferne meist 8 18 31 Spluester
*	Anbruch des Tage :	um 5,55	m. Abscheid um 6, 5 m. Senner 1785
Sams	21 Shamus	Silio 10	ol 🛍 🖁 faltes 8 19 1 Reujahrt
			ne Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.
/ and	22 Ulpses	83 II 211	1 At Wennacht 8 201 2 Athel
Monta	23 Dagobert	ro a. 23.	(7, 54 m. N. Wetter 8 21 3 Genovea
Diens	24 Adam Eva 7	े ० ३३	
HER THE THE RESIDENCE	25 Shillian C	黨 1 46	* 5 jmmer 8 24 5 Thelesphor
Tank	26 Stephanus C	微 3 4	DP anhaltenden 8 25 6 5 95
	27 Joh Count. S	4 26	200
Sams		5 53	* 5.21 Wind 8 28 8 Erdhard
		Luc. 2. €1	onnen-Unfgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.
Sann		7 0	
Monta			wenig 8 30 10 Samson
Dienst		献 8 42	2, 4m. v. Schneel 8 32/11 Gersau
			etter. Das erfte Biertel ben 8. bat ftarke Winde,
Der A	dollmond den 15. Sonne	nschein.	Das letfte Biertel ben 23. hat falt Wetter.

December. Christmonat hat 31. Lag

Der Steinbock.



Grune und warme Wennachten , bringet gern weisse und

Offer: Tafel,

Auf Begehren vieler geliebten Lesern, habe nicht ers Peterlingen, den 22. mangeln wollen, die Ostertafel von An. 1785. Kapperschweil, mitte bis 1800. einzusehen; woraus zu sehem auf wels Sciens, den 21. a. chem Zag die Osteren alle Jahre salle. Strasburg, den 26.

Jahr:	211te	Neue Unter	8:
zahl.	Osteren.	Osteren. scheid	٥.
1785	20 April	- 27 Mer; 5	5
86)	12 April	- 16 April 1	
87	28: Merz	- 8 April o)1
88	16 April	- 23 Merz 1	
89	8 April	- 12 April 1	
1790	24 Merz	- 4 April o))
9 I.	13. April	- 24 April 0) -)
9,2:	4. April	- 8 April 1	P
93	24. April.	- 31 Merz 5	
94	9 April	- 20 April c)
95	a April	- 5. April 1	
96	20 Aprili	- 27 Merz 5	5
9.7	5; April	- 16 April c),
98	28 Merz	- 8 April o) i
9.9	17 April	- 24 Merz 5	,
1800	8 April	- 13 April 1	

Altstätten, donstag nach Micolaus. Appenzell, mitrood nach Nicolaus Arau, mitwod vor Thomas. Biel, donstag vor Reujabr. Bremgarten, ben 22. Buchhorn, ben erften montag. Chur, auf Andreas a. C. Ermatingen, den 1. Seldkirch, montag vor Thomas. Frauenfeld, montag nach Micolaus, Freyburg im Breißgen, den 21. Gais, dienstag nach Lucia a. C. Hauptweil, montag nach Undreas. Ilang, den erften dienstag und den 31, A.C. Kapferitubl, den 6 und 21. Kublis, den freptag ein Plebm. Lenzburg, donnag nach Micolaus. Mulbaufen, und Gurfee, ben 6 Kapperschweil, mitwoch vor Chom. Ricenbach, den ersten dienstag. Copiers, den 21. a. C. Strafburg, den 26. Ceuffen, montag nach Micolaus ober am Tag. Ueberlingen und Waldshut, den 6. Ury, donstag vor Micolaus. Willifau, dienstag vor Thomas. Winterthur, donkag vor Thomas Averdon, den 27. Johngen, den 23. Zweyfimmen, den 2. donftag.

Schönheit und Reuschheit, Jugend und Ervarkeit, Reichthum und Demuth, Alter und Frengebikeit, Geitz und milde Hand, Glück und Unglück, Sind selten bensommen.